

Rettungsaktion für „Schulschiff Deutschland“

Morgen Tag der offenen Tür auf dem Dreimaster / Übernachtung in der Kapitänskajüte zu gewinnen

VON VOLKER KÖLLING

Bremen. Alle-Mann-Manöver zur Rettung von „Schulschiff Deutschland“. Der Deutsche Schulschiffverein und der WESER-KURIER laden morgen gemeinsam ein zum Tag der offenen Tür auf den legendären Dreimaster in Vegesack. Ab 11 Uhr gibt es Swing, Seemannsmusik und viele Informationen auf der Bühne vor dem Schiff, das im Oktober in die Werft nach Bremerhaven soll. Noch klafft in der über eine Million Euro teuren Finanzierung der Rettungsaktion ein Loch von 300 000 Euro.

Das schwimmende Bremer Wahrzeichen droht durch Rostfraß in den Stahlplatten auf Höhe der Wasserlinie in den kommenden Jahren zum löchrigen Sieb zu werden, wenn nicht ein neuer Verband aus Stahlplatten angeschweißt werden kann. Mit kleinen Spendenplättchen im Wert von 20, 50 und 100 Euro können Interessierte den Kauf der großen Stahlplatten unterstützen. Die Plaketten gibt es beim eintrittsfreien „Open Ship“ im Souvenirshop an Deck.

Die Veranstalter rechnen mit mehr als 1000 Besuchern. Deshalb finden zwischen 11 und 18 Uhr ausnahmsweise keine Schiffsführungen statt. Stattdessen sind

überall an Bord Gästeführer, die das Schiff erklären.

Am WESER-KURIER-Stand gibt es ein Kinderprogramm mit Schminke-Ecke, Luftballons und einer Ballonkünstlerin. Für Getränke und Essen ist gesorgt, unter anderem mit Erbsensuppe aus der Bordküche. Außerdem gibt beim WESER-KURIER-Stand eine Übernachtung in der Kapitänskajüte für zwei Personen gewinnen. Außerdem werden eine Teilnahme an der Fahrt zur Werft nach Bremerhaven für zwei Personen und ein Abendessen im Nautico mit Schiffsführung für zwei Personen verlost.

Die Gewinnspielfrage lautet: Wann wurde das „Schulschiff Deutschland“ gebaut? A: 1917 – B: 1927 – C: 1937.

Das oder die „Schulschiff“?

■ Heißt es nun das oder die „Schulschiff Deutschland“? Generell sind Schiffsnamen weiblich. Das bestätigt die Duden-Redaktion. Allerdings teilen die Sprachwächter mit: Wenn etwa „Schiff“ zum Namen gehört, sei das „Schulschiff Deutschland“ eleganter.



Muss dringend saniert werden: Das „Schulschiff Deutschland“.
FOTO: KÖLLING